

| | |
|--|---|
| | <p>Object: Einsteckkamm</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Antike bis Historismus</p> <p>Inventory number: 1991.61</p> |
|--|---|

Description

Anfang des 19. Jahrhunderts wurden die Haare am Hinterkopf zu einem Knoten zusammengenommen, über der Stirn aber in Locken frisiert. Diese Haarknoten wurden von Kämmen gehalten, die zunächst kurz und gerade, ab 1810 aber oft kreisförmig gestaltet waren wie unser Stück. Sein durchbrochener Bogenrand ist gesägt und graviert. Die Kämmen wurden so festgesteckt, dass der Rand, der auch mit edlen Steinen oder Perlen besetzt sein konnte, den Knoten wie einen Ring umgab.

Herkunft: deutsch (?)

Alter Bestand.

Basic data

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Material/Technique: | Horn, gesägt und graviert |
| Measurements: | Höhe 12 cm, Breite 12,5 cm |

Events

| | | |
|---------|-------|-----------|
| Created | When | 1801-1825 |
| | Who | |
| | Where | |

Keywords

- Comb
- Costume accessory
- Hair

- Hair jewellery
- Hairstyle

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 182